

Ostseebad Boltenhagen

Mitteilungsvorlage

MV/12/21/132

öffentlich

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im gesamten Gemeindegebiet hier: Sachstandsmitteilung

<i>Organisationseinheit:</i> <i>Bearbeiter:</i> Kathrin Dietrich	<i>Datum</i> 17.08.2021 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Anhörung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 26.08.2021	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-----------------------

Sachverhalt:

GV-Beschluss 13/7943 – vom 18.12.2013 TOP 9 – „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt: die Bestandsanlagen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzurüsten für die Realisierung der Baumaßnahme soll ein Fördermittelantrag beim Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (LFI M-V) gestellt werden die Investitionskosten sind in den Haushalt 2014 einzustellen und zur Deckung des Eigenanteils soll ein kfw-Kredit beantragt werden. Die Kosten für die Umrüstung im gesamten Gemeindegebiet beliefen sich auf 1 Million Euro.

Im Januar 2014 wurde der Förderantrag über rd. 1 Million Euro beim LFI M-V eingereicht.

Im Haushalt 2015 wurden planmäßig 1 Million EUR eingestellt. Aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes mussten Kosten reduziert werden. (**GV-Beschluss 14/8445 – vom 27.11.2014 TOP 6 „HH-Sicherungskonzept“ – Reduzierung der Kosten für Straßenbeleuchtung auf LED Technik**)

Die Umrüstung soll in Etappen/Bauabschnitten erfolgen.

Mit Schreiben vom 28.11.2014 teilte das LFI M-V, dass eine neue Förderrichtlinie erlassen wurde.

Mit Schreiben vom 09.12.2014 teilte die Gemeinde dem LFI M-V mit,

- dass die Gemeinde nach wie vor großes Interesse an der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik hat und
- dass der bestehende Antrag entsprechend den Anforderungen der neu erlassenen Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen überarbeitet wird.

Mit der Mitteilungsvorlage 14/9050 – vom 08.01.2015 TOP 14 „neue Klimaschutzförder-richtlinie MV“ wurde die Gemeindevertretung über folgenden Sachverhalt informiert:
*Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt Mecklenburg-Vorpommern 2014 Nr. 44 vom 10.11.2014 hat das Energieministerium Mecklenburg-Vorpommern eine neue Richtlinie zur Gewährung einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten erlassen. Mit dieser Richtlinie hat das Energieministerium des Landes ein Instrument zur Unterstützung entsprechender Vorhaben in Mecklenburg-Vorpommern geschaffen. Damit erfolgt weiterhin die Ausrichtung der Förderung auf das Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Die neue Klimaschutzförderrichtlinie Kommunen – **KliFöKommRL M-V** ist am 11.11.2014 in Kraft getreten und gilt bis zum 31. Dezember 2023. Die Höhe der Förderung beträgt in der Regel 50 % der Bruttoinvestitionskosten.*

Basierend auf der vorgenannten Mitteilungsvorlage wurde folgender Beschluss gefasst:

GV-Beschluss 14/9069 – vom 08.01.2015 TOP 15 – „Einwerbung von Fördermitteln“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:
Für das Vorhaben „Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung (Umrüstung auf LED-Technik) werden Fördermittel entsprechend der KliFöKommRL M-V beantragt.

Für das Vorhaben „Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung (Umrüstung auf LED-Technik) wird beim Ministerium für Inneres und Sport MV eine Finanzhilfe aus dem Kofinanzierungsprogramm beantragt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, für das Vorhaben „Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung (Umrüstung auf LED-Technik) ein fachspezifisches Ingenieurbüro für Elektro- und Lichttechnik zu beauftragen.

GV-Beschluss 15/9275 – vom 02.03.2015 TOP 10 – „Beauftragung von Ing.-leistungen für LED“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:

- das Ing.büro XX mit den LHP 1 bis 9 der HOAI 2013 zu beauftragen,
- die leistungsphasenweise Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Bereitstellung der Fördermittel,
- die Umrüstung auf LED Technik erfolgt entsprechend der Festlegungen der Abschnittsbildung/Prioritätenliste.

Anmerkung: Es wurde der 1. Bauabschnitt festgelegt.

B A U A B S C H N I T T 1

Am 31.03.2015 ging der für den 1. Bauabschnitt geänderte Klimaschutz-Förderantrag aus Januar 2014 beim LFI M-V ein.

Die Klimaschutz-Fördermittel wurden durch Bescheid vom 20.04.2016 ausgereicht.

Am 13.08.2015 wurde beim Ministerium für Inneres und Sport MV eine Finanzhilfe aus dem Kofinanzierungsprogramm beantragt.

Vergaberatssitzung am 14.10.2015 hat den Antrag positiv votiert.

Kofihilfe-Bescheid wurde am 20.06.2016 erlassen.

GV-Beschluss 16/10438 - vom 15.09.2016 TOP 19 - Festlegung der Leuchtenköpfe im 1. Bauabschnitt

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt für die Umrüstung der Beleuchtungsanlagen des 1. Bauabschnittes folgende Leuchtenkopftypen zu verwenden:

Typ 1 Tarnewitzer Chaussee, Rallenweg/Spielplatz Mastaufsatzleuchte hängend, Typ RETRO, Leipziger

Leuchten

Typ 3 Mariannenweg, Parkplatz Mariannenweg, Mastaufsatzleuchte-
Pilzleuchte

Schwarzer Weg

Typ Eva II, Leipziger Leuchten
Mastaufsatzleuchte,

Typ 5 Strandpromenade, Albin Köbis Siedlung,
opale Kugel

Seestraße, Rallenweg, Rabenweg,

Typ Otto,

Leipziger Leuchten

Schwanenweg

Typ 52 Mittelpromenade, Brückenvorplatz
opale Kugel

Mastaufsatzleuchte,

zweiarmig, Typ Otto,
Leipziger Leuchten

Typ 54 Brückenvorplatz
Kugel

Mastaufsatzleuchte, opale

vierarmig, Typ Otto, Leipziger
Leuchten

Typ 6 Mittelpromenade, Seestraße

Mastaufsatzleuchte,
Typ Dieter VI, Leipziger

Leuchten

Zusammenfassung 1. Bauabschnitt

- Umrüstung von 420 Lichtpunkten

- Durchführungszeitraum: 20.04.2016 bis 30.06.2017

Finanzierung:

geänderter Klimaschutz FM-Antrag -eingegangen am 31.03.2015

Klimaschutz FM-Bescheid vom 20.04.2016 KLK-15-0050 50 % Zuschuss

Kofihilfe Antrag vom 13.08.2015

Kofihilfe Bescheid vom 20.06.2016 23/2016 132.458,90 EUR

>> Endabrechnung: Gesamt-Ausgaben: 307.162,83 EUR

Klimaschutz FM: 153.581,42 EUR

Kofihilfe: 132.458,90 EUR

Eigenanteil 21.122,51 EUR

Haushalt

HH-Stelle 54103.09100000.035 2013 Ansatz: 0 EUR
(investiv) 2014 Ansatz: 0 EUR

2015 Ansatz: 1.000.000 EUR
aber: HH-Sicherungskonzept

2016 Ansatz: 0 EUR

Übertrag aus 2015: 400.000

EUR

2017 Ansatz: 0 EUR

Übertrag aus 2016: 400.000

EUR

Ausgaben:

307.162,83 EUR

In einem ersten Abschnitt wurde die gesamte Beleuchtung (420 Lichtpunkte) von der Tarnewitzer Chaussee an bis zur Seebrücke – also: Tarnewitzer Chaussee, Ostseeallee, Mittelpromenade, Strandpromenade, Mariannenweg, Schwarzer Weg, Albin-Köbis-Siedlung, fast alle Verbindungswege zwischen Ostseeallee-Mittelpromenade- Strandpromenade auf LED-Technik umgerüstet.

Die Umrüstung erfolgte entweder durch den Einsatz eines sogen. Umrüstsatzes (Austausch des Lampeneinsatzes) oder durch die Auswechslung des kompletten Laternen-/Leuchtenkopfes. Der Leuchtenkopf muss immer dann komplett ausgewechselt werden, wenn es für den Laternentyp keine Umrüstsätze gibt.

Das Ostseebad erhielt 50 % der Kosten als Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten gemäß der Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen. Damit werden Projekte zur Umsetzung des Aktionsplans Klimaschutz gefördert.

Zusätzlich zu der vorgenannten Förderung erhielt die Gemeinde noch eine Kofinanzierungshilfe des Innenministeriums M-V.

BAUABSCHNITT 2

Am 22.02.2018 ging der Förderantrag für den 2. Bauabschnitt beim LFI M-V ein.

Die Klimaschutz-Fördermittel wurden durch Bescheid vom 07.12.2018 ausgereicht.

Am 25.07.2018 wurde beim Ministerium für Inneres und Sport MV eine Finanzhilfe aus dem Kofinanzierungsprogramm beantragt.

Vergaberatssitzung am 23.10.2018 - keine positive Votierung

Es wurde somit keine Kofihilfe bewilligt.

Am 29.03.2018 wurden beim Projektträger Jülich (PTJ) Bundesmittel Klimaschutz beantragt.

Der PTJ Bescheid wurde am 12.12.2018 erlassen.

GV-Beschluss 16/10438-1 - vom 16.04.2019 TOP 15 - Festlegung der Leuchtenköpfe im 2. Bauabschnitt

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen des 2. Bauabschnittes folgende Leuchtenkopftypen

bzw. Umrüstsätze zu verwenden:

LS 1. Tarnewitzer Straße

Mastaufsatzleuchte hängend,
Typ RETRO, Leipziger

Leuchten

LS 2. Ostseeallee bis Kreisel Weiße Wiek
SITECO

Mastaufsatzleuchte, Fa.

LS 3. Ostseeallee bis Kreisel Mecklenburger Allee,
SITECO

Umrüstsatz, SITECO
Mastaufsatzleuchte, Fa.

An der Weißen Wiek
LS 4. Zum Hafen

Umrüstsatz, SITECO
Mastaufsatzleuchte
Typ V3457, Vulkan

LS 5. Redewischer Straße, An den Wiesen, Pilzleuchte Redewisch Ausbau, Häuslerei, Tarnewitzer Straße	Mastaufsatzleuchte, Typ EVA II, Leipziger Leuchten
LS 6. Dünenweg, Redewischer Straße Kugel	Mastaufsatzleuchte, opale Typ Otto V, Leipziger Leuchten
LS 7. Zum Hafen, Am Waldrand, Baltische Allee, Vulkan Mecklenburger Allee, Mecklenburger Promenade	Mastaufsatzleuchte, Fa. Umrüstsatz, Leipziger
LS 8. Steiluferring Mastaufsatzleuchte, Pilzleuchte	
LS 9. Tarnewitzer Huk, Stadtweg Pilzleuchte	Typ EVA II, Leipziger Leuchten Mastaufsatzleuchte, Typ EVA II, Leipziger Leuchten

Zusammenfassung 2. Bauabschnitt

- Umrüstung von 400 Lichtpunkten
- **Durchführungszeitraum: 07.12.2018 bis 31.12.2019**

Finanzierung:

Klimaschutz FM-Antrag - eingegangen am 22.02.2018
Klimaschutz FM-Bescheid vom 07.12.2018 KLK-18-0012 50 % Zuschuss
Kofihilfe Antrag vom 25.07.2018 keine Bewilligung auf
Vergaberatssitzung am 23.10.2018
PTJ Antrag auf Bundesmittel vom 29.03.2018
PTJ Bescheid vom 12.12.2018 45.150 EUR

>> Endabrechnung: Gesamt-Ausgaben: 336.697,97 EUR
Klimaschutz FM: 163.968,30 EUR
PTJ: 45.150,50 EUR
Eigenanteil 127.579,17 EUR

Haushalt

HH-Stelle	54103.09100000.035	2018 Ansatz:	230.200 EUR
	(investiv)	2019 Ansatz:	300.000 EUR
		(kein Übertrag aus 2018)	
HH-Stelle	54103.52338000.035	2019 Ansatz:	0 EUR
	(Unterhaltung)	Ausgaben:	352.750,77 EUR
		(Verrechnung mit investivem Konto)	

In dem zweiten Abschnitt wurde die gesamte Beleuchtung in den Ortsteilen Redewisch und Tarnewitz (400 Lichtpunkte) auf LED-Technik umgerüstet. Wie bereits im ersten Abschnitt erfolgte die Umrüstung entweder durch den Einsatz von Umrüstsätzen oder den Austausch der Leuchtenköpfe. Auch für dieses Vorhaben erhielt das Ostseebad eine Förderung in Höhe von 50 % der Kosten als Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten gemäß der Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen. Eine Kofinanzierungshilfe des Innenministeriums wurde aufgrund des begrenzt zur Verfügung stehenden Finanzvolumens abgelehnt.

Aber das Bundesumweltministerium (BMU) unterstützte zusätzlich mit der Nationalen Klimaschutzinitiative dieses Projekt finanziell mit 25 % der Kosten für den reinen Leuchtenkopftausch.

Mit Stand vom 21.11.2019 teilte das LFI M-V folgende rückwirkende Änderungen mit:

**Merkblatt Klimaschutz-Förderrichtlinie
für nicht wirtschaftlich tätige Organisationen
Stand 21.11.2019**

Die Zuwendung wird im Wege der Anteilfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt und im Zuwendungsbescheid auf einen Höchstbetrag begrenzt.
Die Ermittlung des Zuschusses erfolgt auf der Basis von Bruttoinvestitionskosten einschließlich MwSt, sofern die MwSt nicht erstattungsfähig ist.
Die Projekte können **nicht** mit anderen Strukturfondsmitteln kombiniert werden (ELER; LEADER; ESF).

Fördertatbestand	Grundförderung
Energieeffizienz über gesetzlichem Standard, bei baulichen Investitionen	50 %
Energieeffizienzsteigerung z.B. in technischen Anlagen	50 %
Abwärmenutzung	50 %
LED Innenbeleuchtung	50 %
LED-Straßenbeleuchtung Antragseingang bis 31.12.2018	50 %
LED-Straßenbeleuchtung Antragseingang ab 01.01.2019	40 %
LED-Straßenbeleuchtung Antragseingang ab 21.11.2019	25 %

Somit war ab dem 21.11.2019 nur noch eine Förderung in Höhe von 25 % möglich. Diese Veränderung war nicht vorhersehbar.

B A U A B S C H N I T T 3

Am 06.04.2020 ging der Förderantrag für den 3. Bauabschnitt beim LFI M-V ein.

Es liegt noch kein Bescheid vor.

Am 24.04.2020 wurde beim Ministerium für Inneres und Sport MV eine Finanzhilfe aus dem Kofinanzierungsprogramm beantragt.

Vergaberatssitzung am 30.06.2020 - keine positive Votierung

Es wurde somit keine Kofihilfe bewilligt.

Am 14.05.2020 wurden beim Projektträger Jülich (PTJ) Bundesmittel Klimaschutz beantragt.

Der PTJ Bescheid wurde am 20.10.2020 erlassen.

GV-Beschluss 16/10438-2 – vom 05.03.2020 – Festlegung der Leuchtenköpfe im 3. Bauabschnitt

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt wie folgt:

a) Die Straßenbeleuchtung in Boltenhagen und im Ortsteil Wichmannsdorf gem. Leuchten-

buch soll auf moderne LED-Technik umgerüstet werden.

Die Finanzierung erfolgt unter Inanspruchnahme einer Zuwendung des Landes M-V aus

Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Umsetzung von

Klimaschutz-Projekten gemäß der Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen mit den

aktuellen gültigen Fördersätzen.

Zusätzlich soll eine Zuwendung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des

Bundesumweltministeriums (BMU) eingeworben werden

. Den nicht durch Fördermittel abgedeckten Teil der Gesamtkosten trägt die Gemeinde

Ostseebad Boltenhagen.

Die Mittel sind im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

b) Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen des 3. Abschnittes sind folgende

Leuchtenkopftypen bzw. Umrüstsätze zu verwenden:

Leuchtensystem 1:

Fritz-Reuter-Weg, Kastanienallee, Ostseering, Mastaufsatzleuchte hängend,
Fr.-Engels-Str., Weidenstieg, R.-Breitscheid-Str., Typ RETRO, Leipziger

Leuchten

August-Bebel-Str., Klützer-Str.

>> 101 neue

Leuchtenköpfe

Leuchtensystem 2 und 3:

Dünenweg, Klützer Str., Kreisel
Mastaufsatzleuchte hängend,

Typ Glocke, Fabrikat SITECO
>> 66

Umrüstsätze

Leuchtensystem 4:

Fasanenweg, Ringstr.

Mastaufsatzleuchte Pilzleuchte,

Typ EVA II, Leipziger Leuchten
>> 13 neue Leuchtenköpfe

Leuchtensystem 5:

Weidenstieg, Ringstr./Schule, Wichmannsdorfert Str.,

Mastaufsatzleuchte Pilzleuchte,

Klützer Str./Schule

Typ EVA II, Leipziger Leuchten
>> 38 neue Leuchtenköpfe

Leuchtensystem 6:

Parkplatz Weidenstieg

Pilzleuchte

Mastaufsatzleuchte

Typ EVA II, Leipziger Leuchten
>> 44 neue Leuchtenköpfe

Leuchtensystem 7:

Ringstr.

Mastaufsatzleuchte Pilzleuchte,

Typ EVA II, Leipziger Leuchten
>> 4 neue

Leuchtenköpfe

Leuchtersystem 8:
 Mühlenblick, Fritz-Reuter-Weg, Neuer Weg,
 Mastaufsatzleuchte Pilzleuchte
 Am Urlauberdorf
 Leuchten
 Typ EVA II, Leipziger
 >> 35 neue

Leuchtenköpfe
 Leuchtersystem 9:
 Fritz-Reuter-Weg, Sanddornweg, Rosenweg,
 Mastaufsatzleuchte Pilzleuchte
 Schwalbenweg
 Leuchten
 Typ EVA II, Leipziger
 >> 21 neue

Leuchtenköpfe
 Leuchtersystem 10:
 Klützer Str./Kita, Am Urlauberdorf
 VULKAN
 Mastaufsatzleuchte, Fa.
 >> 6 Umrüstsätze

Leuchtersystem 11:
 Kurverwaltung
 Mastaufsatzleuchte, opale Kugel
 Typ OTTO V, Leipziger
 Leuchten
 >> 6 neue

Leuchtenköpfe
 Leuchtersystem 12:
 Kurverwaltung , Am Park
 Kugel
 Leuchten
 Mastaufsatzleuchte, opale
 Typ OTTO V, Leipziger
 >> 12 neue

Leuchtenköpfe

Zusammenfassung 3. Bauabschnitt

- Umrüstung von 346 Lichtpunkten

- **Durchführungszeitraum:** _____

Finanzierung:

Klimaschutz FM-Antrag - eingegangen am 06.04.2020
 noch **KEIN Bescheid** KLK-20-0019 25 % Zuschuss
 Kofihilfe Antrag vom 24.04.2020 keine Bewilligung auf Vergaberatssitzung
 am 30.06.2020
 PTJ Antrag auf Bundesmittel vom 14.05.2020
 PTJ Bescheid vom 20.10.2020 43.303,00 EUR

>>potentielle Endabrechnung: Gesamt-Ausgaben: 343.874,00 EUR
 Klimaschutz FM: 85.968,50 EUR
 PTJ: 43.303,00 EUR
Eigenanteil 214.602,50 EUR

Haushalt

HH-Stelle	54103.52338000.035	2020	Ansatz:	350.000	EUR
			Ausgaben:	12.718,18	EUR

2021 Ansatz: 350.000

EUR

Nun soll in einem dritten und letzten Abschnitt die restliche Straßenbeleuchtung umgerüstet werden. Zum überwiegenden Teil betrifft es die Beleuchtung in Boltenhagen und im Ortsteil Wichmannsdorf. Insgesamt sollen 346 Lichtpunkte auf moderne LED-Technik umgerüstet werden.

Auch in diesem Abschnitt soll die Umrüstung entweder durch den Einsatz von Umrüstsätzen oder den Austausch der Leuchtenköpfe erfolgen.

Zur Finanzierung sollen gem. Beschluss aus 2013 Fördermittel eingeworben werden.

Infrage kommt nach wie vor eine Zuwendung gemäß der Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen, allerdings ist jetzt nur noch eine verminderte Förderung möglich.

Die Fördersätze wurden mit Stand 21.11.2019 angepasst. Für Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für LED-Straßenbeleuchtung mit Antragseingang ab dem 21.11.2019 beträgt die Förderung nur noch 25 %.

Aber das Bundesumweltministerium (BMU) unterstützt unverändert zusätzlich mit der Nationalen Klimaschutzinitiative Projekte finanziell mit 25 % der Kosten für den reinen Leuchtenkopftausch.

Der dritte Abschnitt ist mit Gesamtkosten brutto in Höhe von 343.874,00 EUR veranschlagt,

wobei sich diese unterteilen in:

Baukosten Leuchtenkopftausch	216.515,00 EUR
Baukosten Umrüstsätze	33.309,00 EUR
Netzarbeiten	40.500,00 EUR
Planungskosten	53.550,00 EUR

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen <u>und</u>
	unabweisbar <u>und</u>
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

Keine

